Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0239/14	21.10.2014

zum/zur

F0157/14
SPD-Stadtratsfraktion

Bezeichnung

Zustand des Radweges in der Königstraße zwischen Osterweddinger Straße und Schäferbreite

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	04.11.2014

1. Ist der Stadtverwaltung der geschilderte Zustand des Radweges bekannt und wenn ja, wie wird das Gefahrenpotential für Radfahrer und querende Fußgänger eingeschätzt?

Der gemeinsame Geh- und Radweg in der Königstraße zwischen Osterweddinger Straße und Schäferbreite wurde zu DDR-Zeiten mit Gehwegplatten 1,20 x 1,20 m auf der Südseite befestigt. Diese Gehwegplatten weisen zum Teil Verschleißerscheinungen auf. In den letzten Jahren wurden bereits vereinzelt punktuelle Reparaturen bei Bedarf durch Mitarbeiter des Bauhofes des Tiefbauamtes und durch Firmen durchgeführt.

Aus Sicht des Tiefbauamtes sind jedoch zur Zeit keine Verkehrsgefährdungen vorhanden, die einen sofortigen grundhaften Ausbau erfordern. Langfristig ist die grundhafte Sanierung dieses Geh- und Radwegabschnittes anzustreben.

2. Welche Möglichkeit sieht die Stadtverwaltung, in diesem Bereich kurzfristig die Verkehrssicherheit des Radweges herzustellen?

Akuter Handlungsbedarf besteht nicht.
Auf der Grundlage der derzeitigen Mittelpreise würde ein kompletter Ausbau finanzielle Mittel in Höhe von ca. 165,0 Tsd. Euro erfordern. Die teilweise Refinanzierung durch Straßenausbaubeiträge müsste geprüft werden.

Mit diesem Ausbau endet jedoch der Radweg auf der Südseite in der Königstraße an der Einmündung Schäferbreite. Auf Grund der Platzverhältnisse im öffentlichen Verkehrsraum muss der Radfahrer dann wieder auf der Fahrbahn weiter geführt werden.

Dr. Scheidemann